Über den Autor	7
Einführung	23
Teil I: Einführung in die juristische Denk- und Arbeitsweise/Falllösung	27
Kapitel 1: Die juristische Denk- und Arbeitsweise	29
Teil II: Einführung in das Arbeitsrecht	35
Kapitel 2: Entstehung, systematische Einordnung und Stellung des Arbeitsrechts ...	37
Kapitel 3: Ein Blick auf die Rechtsquellen des Arbeitsrechts	41
Kapitel 4: Internationales Arbeitsrecht und Kollisionsrecht	47
Kapitel 5: Was Sie über die Arbeitsgerichtsbarkeit wissen sollten	51
Teil III: Das Individualarbeitsrecht	55
Kapitel 6: Was Sie über das Arbeitsverhältnis wissen sollten	57
Kapitel 7: Die Begründung des Arbeitsverhältnisses	77
Kapitel 8: Die Pflichten des Arbeitnehmers	91
Kapitel 9: Die Pflichten des Arbeitgebers	111
Kapitel 10: Arbeitsausfälle	127
Kapitel 11: Die Beendigung des Arbeitsverhältnisses durch Kündigung	151
Kapitel 12: Kündigungsschutz	169
Kapitel 13: Sonstige Beendigungsgründe	195
Kapitel 14: Betriebsübergang und weitere Nichtbeendigungsgründe	201
Kapitel 15: Pflichten bei der Beendigung des Arbeitsverhältnisses	207
Teil IV: Das kollektive Arbeitsrecht (im Überblick)	217
Kapitel 16: Das Koalitionsrecht	219
Kapitel 17: Das Tarifvertragsrecht	225
Kapitel 18: Das Arbeitskampfrecht	235
Kapitel 19: Mitbestimmungsrecht	247
Kapitel 20: Betriebsverfassungsrecht	253
Teil V: Jetzt sind Sie dran: Fälle mit Lösungen	291
Kapitel 21: Fälle mit Lösungen	293
Teil VI: Der Top-Ten-Teil	313
Kapitel 22: Zehn wichtige Themen aus dem Individualarbeitsrecht	315
Kapitel 23: Zehn Tipps zur Kündigung	319
Kapitel 24: Zehn wichtige Begriffe aus dem kollektiven Arbeitsrecht	323
Stichwortverzeichnis	327

Über den Autor	7
Einführung	23
Über dieses Buch	23
Was dieses Buch nicht will	23
Törichte Annahmen über den Leser	24
Wie Sie dieses Buch lesen	24
Teil I: Einführung in die juristische Denk- und Arbeitsweise/Falllösung	24
Teil II: Einführung in das Arbeitsrecht	24
Teil III: Das Individualarbeitsrecht	24
Teil IV: Das kollektive Arbeitsrecht (im Überblick)	25
Teil V: Jetzt sind Sie dran: Fälle mit Lösungen	25
Teil VI: Der Top-Ten-Teil	25
Symbole, die in diesem Buch verwendet werden	25
Wie es weitergeht	26
TEIL I	
EINFÜHRUNG IN DIE JURISTISCHE DENK- UND	
ARBEITSWEISE/FALLLÖSUNG	27
Kapitel 1	
Die juristische Denk- und Arbeitsweise	29
Nur Mut	30
Über Anspruchsgrundlagen	30
Subsumtionstechnik und Gutachtenstil	31
(Nicht nur) für die Studierenden unter den Lesern	33
Richtig lesen kann helfen	33
Die Fragestellung erkennen ist kein Fehler	33
Jetzt geht es an die Rechtsvorschriften	34
TEIL II	
EINFÜHRUNG IN DAS ARBEITSRECHT	35
Kapitel 2	
Entstehung, systematische Einordnung und Stellung	
des Arbeitsrechts	37
So entstand das Arbeitsrecht	37
Arbeitsrecht ist »politisches« Recht	37
Arbeitsrecht und Vertragsfreiheit	38
Einschränkungen der Abschlussfreiheit	39
Einschränkungen der Inhaltsfreiheit	39
Systematische Einordnung und Stellung	40

Kapitel 3	
Ein Blick auf die Rechtsquellen des Arbeitsrechts	41
Das sind die wichtigsten Gesetze auf dem Gebiet des Arbeitsrechts	41
Die Bedeutung des Richterrechts	42
Tarifverträge	43
Betriebsvereinbarungen	43
Betriebliche Übung	43
Arbeitsvertragliche Musterklauseln	44
Arbeitsvertrag	44
Weisungsrecht des Arbeitgebers	44
Was tun im Konfliktfall: Die Rangordnung der Rechtsquellen im Arbeitsrecht ..	45
Kapitel 4	
Internationales Arbeitsrecht und Kollisionsrecht	47
Was Sie über das internationale Arbeitsrecht wissen sollten	47
Das Arbeitsrecht der Europäischen Union	48
Die starke Rolle des EuGH	48
Was ist das? Arbeitskollisionsrecht	49
Das Arbeitnehmer-Entsendegesetz	50
Kapitel 5	
Was Sie über die Arbeitsgerichtsbarkeit wissen sollten	51
Aufbau und Besetzung der Arbeitsgerichte	51
Zuständigkeit der Gerichte	52
Das Urteilsverfahren	53
Der Gütetermin	53
Der Kammertermin	53
Urteil und Instanzenzug	53
Keine Kostenerstattung in der ersten Instanz	54
Das Beschlussverfahren	54
TEIL III	
DAS INDIVIDUALARBEITSRECHT	55
Kapitel 6	
Was Sie über das Arbeitsverhältnis wissen sollten	57
Die Voraussetzungen – wann liegt ein Arbeitsverhältnis vor?	57
Unselbstständigkeit als Hauptkriterium	58
Scheinselbstständigkeit oder echte Selbstständigkeit?	58
Hier wird auch gearbeitet – aber ohne Arbeitsverhältnis	60
So schnell wird man Parteimitglied: Die Parteien des Arbeitsverhältnisses	62
Arbeitnehmer	62
Die leitenden Angestellten	62
Arbeitgeber	63
Wenn es ein wenig anders ist: Besondere Arbeitsverhältnisse	63
Die Lehrjahre: Berufsausbildungsverhältnisse	64

Nicht nebensächlich: Nebenbeschäftigungsverhältnisse.	65
Wenn Sie sich die Zeit einteilen: Teilzeitarbeitsverhältnisse.	66
Teilzeit ist nicht gleich Teilzeit.	66
Die »normale« Teilzeitarbeit.	66
Die »alte« Streitecke: Der Rechtsanspruch auf zeitlich nicht begrenzte (unbefristete) Teilzeit.	66
Die »neue« Streitecke: Der Rechtsanspruch auf zeitlich begrenzte (befristete) Teilzeit (»Brückenteilzeit«)	67
Geringfügige Beschäftigung auf 450-Euro-Basis (»Minijobber«)	69
Arbeitnehmerüberlassungsverhältnisse (Leiharbeit, Zeitarbeit)	69
Leiharbeit und Werkvertrag	71
Befristete Arbeitsverhältnisse	72
Kalendermäßige Befristung und Zweckbefristung	73
Machen Sie als Arbeitgeber keinen Formfehler	73
Befristungen ohne Grund sind nur eingeschränkt zulässig.	73
Was Sie über Befristungen mit Sachgrund wissen sollten.	74
Noch ein Fallstrick für Arbeitgeber: Weiterbeschäftigung nach Fristablauf	75
Auch Fallstricke für Arbeitnehmer!	76
Probearbeitsverhältnisse	76
Die klassische Probezeit	76
Das befristete Probearbeitsverhältnis	76

Kapitel 7

Die Begründung des Arbeitsverhältnisses. 77

Was Sie über den Abschluss des Arbeitsvertrags wissen sollten	77
Die Stellenausschreibung ist kein Angebot	78
Die Stellenausschreibung darf nicht diskriminieren – das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz.	78
Benachteiligungen sind nicht immer offensichtlich	78
Das Benachteiligungsverbot ist umfassend – aber es gibt auch Ausnahmen.	79
Benachteiligung trotz AGG: Diese Sanktionen drohen dem Arbeitgeber ..	81
Frist beachten.	81
Das Problem mit der Beweislast	82
Was der Arbeitgeber tun muss, um Sanktionen zu vermeiden.	83
Der Arbeitsvertrag bedarf keiner besonderen Form	83
Auch der Abschluss von Arbeitsverträgen hat so seine Tücken	84
Mangelnde Geschäftsfähigkeit.	84
Arbeitsverträge dürfen nicht gegen Gesetze und nicht gegen die guten Sitten verstoßen	85
Arbeitsverträge können auch angefochten werden.	85
Arglistige Täuschung oder »Recht zur Lüge«?	85
Mängel des Arbeitsvertrags – und nun?	87
Auch Arbeitsverträge können einer AGB-Kontrolle unterliegen.	88
Nebenpflichten bei der Anbahnung des Arbeitsverhältnisses	89
Schadensersatz wegen Verletzung vorvertraglicher Sorgfaltspflichten.	89
Die Stelle nicht bekommen – trotzdem Anspruch auf Erstattung der Vorstellungskosten (und noch mehr)	89

Kapitel 8

Die Pflichten des Arbeitnehmers	91
Die Hauptpflicht des Arbeitnehmers: Arbeiten!	91
Persönliche Arbeitspflicht	92
Was der Arbeitnehmer leisten muss – die Art der Arbeitsleistung	92
Der Ort der Arbeitsleistung	93
Die Arbeitszeit	93
Die maximale Arbeitszeit	94
Die Verteilung der Arbeitszeit	94
Ausgleich für Sonn- und Feiertagsbeschäftigung	95
Die Nebenpflichten des Arbeitnehmers	98
Arbeitsergebnisse stehen dem Arbeitgeber zu	98
Handlungspflichten	98
Unterlassungspflichten	99
Kein Gerede über Interna – die Verschwiegenheitspflicht	100
Keine Konkurrenztaetigkeit – das Wettbewerbsverbot	101
Das Erscheinungsbild des Arbeitnehmers – Unterlassungspflicht?	101
Haftung des Arbeitnehmers bei Pflichtverletzungen	102
Die Nichtleistung	102
Schlechtleistung und Minderleistung	102
Die Fehlleistung	103
Die Haftung des Arbeitnehmers gegenüber dem Arbeitgeber	104
Anspruch auf Erfüllung	104
Verweigerung der Lohnzahlung	104
Schadensersatzanspruch bei Pflichtverletzung	105
Die Beweislastregel – eine »kleine« Hilfe für den Arbeitnehmer	105
Die Begrenzung der Arbeitnehmerhaftung – eine »große« Hilfe für den Arbeitnehmer	106
Die Haftung des Arbeitnehmers gegenüber Kollegen	108
Bei Körperverletzung greift die gesetzliche Unfallversicherung	108
Bei Sachschäden kann ein Freistellungsanspruch bestehen	108
Der innerbetriebliche Freistellungsanspruch	108
Die Haftung des Arbeitnehmers gegenüber betriebsfremden Dritten	110

Kapitel 9

Die Pflichten des Arbeitgebers	111
Die Hauptpflicht des Arbeitgebers: Lohnzahlung	111
Lohnhöhe – auch ohne Vereinbarung müssen Sie nicht »umsonst« arbeiten	111
Das gibt es mindestens: Der gesetzliche Mindestlohn	112
Wer den Mindestlohn erhält	112
Immer diese Zeitungszusteller	113
Mindestlohn und Tarifverträge	113
Wer den Mindestlohn bezahlen muss	114
Vertrauen ist gut – Kontrolle ist besser	114
Lohnzahlung	114
Lohnarten: Geldlohn und Naturallohn	115

Grundlohn und Lohnzuschläge	116
Weihnachtsgeld und Stichtagsklausel	118
Die Sicherung der Lohnzahlung	119
Nicht alles ist pfändbar – die Pfändungsfreigrenzen für Arbeitseinkommen	119
Die Nebenpflichten des Arbeitgebers	120
Allgemeine Schutz- und Fürsorgepflichten	120
Pflicht zur Gleichbehandlung	120
Die Beschäftigungspflicht	121
Die Pflicht zur Vergütung von Arbeitnehmererfindungen	122
Die Pflicht zur Entgeltumwandlung im Rahmen der Altersversorgung	122
Weitere spezialgesetzlich geregelte Nebenpflichten	122
Die Haftung des Arbeitgebers bei Pflichtverletzungen	122
Anspruch auf Erfüllung	124
Verweigerung der Arbeitsleistung – das Zurückbehaltungsrecht des Arbeitnehmers	124
Schadensersatzanspruch bei Pflichtverletzung	124
Besonderheiten bei Arbeitsunfällen	125

Kapitel 10

Arbeitsausfälle 127

Der Grundsatz: Ohne Arbeit kein Lohn	127
Ausnahmen vom Grundsatz	127
Der Annahmeverzug des Arbeitgebers	128
Lohn trotz Krankheit – die Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall des Arbeitnehmers	130
Unter diesen Voraussetzungen besteht ein Anspruch auf Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	130
Die Entgeltfortzahlung an Feiertagen	134
Entgeltzahlung bei Arbeitsverhinderung aus persönlichen Gründen	135
Die Arbeitsverhinderung muss aus den persönlichen Verhältnissen des Arbeitnehmers resultieren	135
Der Arbeitnehmer darf die Arbeitsverhinderung nicht verschuldet haben	135
Die Arbeitsverhinderung darf nur einen verhältnismäßig nicht erheblichen Zeitraum umfassen	135
Betriebs- und Wirtschaftsrisiko	136
Wirtschaftsrisiko	137
Urlaub und Lohnzahlung	138
Mutterschutz, Elternzeit, Pflegezeit	143
Pflegezeit	149

Kapitel 11

Die Beendigung des Arbeitsverhältnisses

durch Kündigung 151

Was unter einer Kündigung zu verstehen ist	151
Praxishauptstreitfall: Die Arbeitgeberkündigung	152
Kündigungsarten	152

Allgemeine Kündigungsgrundsätze	153
Zwingende Schriftform gem. § 623 BGB	154
Kündigungsberechtigung	154
Kündigungen sind bedingungsfeindlich	154
Ausnahme: Potestativbedingung	155
Keine Begründung erforderlich	155
Die Kündigung muss zugehen	156
Praxisproblem: Beweis des Zugangs	156
Die Kündigung muss verhältnismäßig sein	157
Der Betriebsrat muss angehört werden	157
Der Betriebsrat kann die Kündigung nicht verhindern	158
Die ordentliche Kündigung	159
Die gesetzlichen Kündigungsfristen	159
Vereinbarung von Kündigungsfristen	160
Sonderfall Probezeit	161
Die außerordentliche Kündigung	162
Keine schematische Einordnung bestimmter Verhaltensverstöße als »wichtiger Grund«	162
Die Zwei-Stufen-Prüfung	163
Die Ausschlussfrist	165
Eine fristlose Kündigung kann in eine ordentliche Kündigung umgedeutet werden	165
Die Änderungskündigung	166
Die Reaktionsmöglichkeiten des Arbeitnehmers	166
Die Annahme unter Vorbehalt	166
Sonderfälle der Kündigung	167
Die Verdachtskündigung	167

Kapitel 12

Kündigungsschutz	169
Der allgemeine Kündigungsschutz nach dem KSchG	170
Der Anwendungsbereich des KSchG	170
Das KSchG gilt nicht: Kein Kündigungsschutz	171
Die soziale Rechtfertigung der Kündigung	172
Immer durchzuführen: Die Interessenabwägung	172
Die personenbedingte Kündigung	172
Die verhaltensbedingte Kündigung	174
Die betriebsbedingte Kündigung	179
Die Sozialauswahl	182
Besonderer Kündigungsschutz für bestimmte Arbeitnehmergruppen	184
Die Kündigungsschutzklage	187
Drei-Wochen-Frist beachten	187
Klageantrag und Wirklichkeit	188
Die Entscheidungsmöglichkeiten des Arbeitsgerichts	189
Klageverzicht und Abfindungsanspruch	192
Der Anspruch auf Weiterbeschäftigung während des Kündigungsschutzprozesses	193

Kapitel 13	
Sonstige Beendigungsgründe	195
Der Aufhebungsvertrag	195
Der Aufhebungsvertrag ist keine Kündigung!	195
Zwingende Schriftform beachten	195
Aufhebungsvertrag bereits abgeschlossen – davon kommen Sie als Arbeitnehmer kaum noch weg.	196
Erreichen einer Altersgrenze	196
Regelung im Arbeitsvertrag erforderlich	196
Zeitablauf bei Befristung	197
Eintritt einer auflösenden Bedingung	197
Kein Abwälzen des Unternehmerrisikos	198
Die Anfechtung	198
Gerichtliche Entscheidung	198
Tod des Arbeitnehmers	199

Kapitel 14	
Betriebsübergang und weitere Nichtbeendigungsgründe	201
Der Betriebsübergang	201
Unter diesen Voraussetzungen liegt ein Betriebsübergang vor	202
Über den Betriebsübergang sind die Arbeitnehmer vorab zu unterrichten	204
Die Rechtsfolgen des Betriebsübergangs	205
Das Widerspruchsrecht des Arbeitnehmers	205
Tod des Arbeitgebers	206
Insolvenz des Arbeitgebers	206
Betriebsschließung	206
Streik und Aussperrung	206

Kapitel 15	
Pflichten bei der Beendigung des Arbeitsverhältnisses	207
Die Pflichten des Arbeitgebers	207
Gewährung von Freizeit zur Stellensuche	207
Die Erteilung eines Arbeitszeugnisses	208
Aushändigung der Arbeitspapiere	214
Die Pflichten des Arbeitnehmers	214
Die Verschwiegenheitspflicht	214
Das nachvertragliche Wettbewerbsverbot	215

TEIL IV	
DAS KOLLEKTIVE ARBEITSRECHT (IM ÜBERBLICK)	217

Kapitel 16	
Das Koalitionsrecht	219
Was ist eine Koalition?	219
Koalition und Grundgesetz – die Koalitionsfreiheit	221
Individuelle Koalitionsfreiheit	221

Kollektive Koalitionsfreiheit	221
Organisation und Rechtsstatus der Koalitionen	222
Gewerkschaften	222
Arbeitgeberverbände	223
Kapitel 17	
Das Tarifvertragsrecht	225
Der Tarifvertrag	225
Die Bedeutung des Tarifvertrags in der Praxis	226
Die Parteien des Tarifvertrags	226
Tariffähigkeit	226
Tarifzuständigkeit	227
Der Inhalt des Tarifvertrags	227
Der normative Teil des Tarifvertrags	227
Wer durch den Tarifvertrag gebunden ist	229
Der schuldrechtliche Teil des Tarifvertrags	233
Kapitel 18	
Das Arbeitskampfrecht	235
Der Arbeitskampf	235
Die Arbeitskampfparteien	236
Arbeitskampfformen	236
Streik	236
Aussperrung	236
Weitere Arbeitskampfformen	237
Rechtmäßigkeit von Arbeitskämpfen	237
Einhalten der tariflichen Grenzen	238
Einhalten der Kampfparität und Staatsneutralität	239
Einhalten des Gebots der Verhältnismäßigkeit	240
Einhalten der gesetzlichen Grenzen	241
Rechtsfolgen eines Arbeitskampfes	241
Folgen für die unmittelbar kampfbeteiligten Arbeitsvertragsparteien	241
Folgen für die kämpfenden Verbände	243
Folgen für Drittbetroffene	244
Kapitel 19	
Mitbestimmungsrecht	247
Die Unternehmensmitbestimmung	247
Drittelbeteiligungsgesetz	248
Montan-Mitbestimmungs-Gesetz	248
Mitbestimmungsgesetz	249
Die betriebliche Mitbestimmung	251
Kapitel 20	
Betriebsverfassungsrecht	253
Betriebsverfassungsrecht und Betriebsverfassungsgesetz	253

Für wen das Betriebsverfassungsgesetz gilt – der Geltungsbereich des BetrVG	254
Räumlicher Geltungsbereich	255
Sachlicher Geltungsbereich	255
Persönlicher Geltungsbereich	256
Organe der Betriebsverfassung	258
Der Betriebsrat	258
Zeitpunkt der Wahl	259
Amtszeit des Betriebsrats	261
Geschäftsführung und Vertretung des Betriebsrats	261
Kosten des Betriebsrats	261
Die Rechtsstellung des Betriebsratsmitglieds	262
Der Gesamtbetriebsrat	263
Der Konzernbetriebsrat	263
Die Betriebsversammlung	264
Die Mitwirkungsrechte des Betriebsrats im Überblick	266
Beteiligungsrechte	266
Mitbestimmungsrechte	267
Formen der Einigung/Nichteinigung zwischen Betriebsrat und Arbeitgeber	267
Beteiligungsrechte in sozialen Angelegenheiten §§ 87 bis 89 BetrVG	270
Beteiligungsrechte in personellen Angelegenheiten §§ 92 bis 105 BetrVG	275
Beteiligungsrechte in allgemeinen personellen Angelegenheiten	275
Beteiligungsrechte bei personellen Einzelmaßnahmen	278
Verfahrensablauf	279
Zustimmungsverfahren	279
Ausnahmeregelung für Eilfälle	280
Durchführung der Maßnahme ohne Zustimmung des Betriebsrats	281
Beteiligungsrechte bei Kündigungen	281
Das Anhörungsverfahren	281
Widerspruchsrecht des Betriebsrats	282
Beteiligungsrechte in wirtschaftlichen Angelegenheiten §§ 106 bis 113 BetrVG	283

TEIL V JETZT SIND SIE DRAN: FÄLLE MIT LÖSUNGEN..... 291

Kapitel 21 Fälle mit Lösungen.....	293
Fall 1: Schöne Bescherung	293
Fall 2: Eine freie Mitarbeiterin?	293
Fall 3: Allerlei um den Urlaub	294
Fall 4: Körperkunst	294
Fall 5: Der Selbstbeurlauber	294
Fall 6: Der Kraftfahrer ohne Führerschein	295
Fall 7: Die Hilfsarbeiterin	295
Fall 8: Betriebsrats-Allerlei	296

Fall 9: Samstags nie	296
Fall 10: Abfindung oder nicht?	296
Lösungsskizze zu Fall 1: Schöne Bescherung	297
Lösungsskizze zu Fall 2: Eine freie Mitarbeiterin?	299
Lösungsskizze zu Fall 3: Allerlei um den Urlaub	300
Lösungsskizze zu Fall 4: Körperkunst	301
Lösungsskizze zu Fall 5: Der Selbstbeurlauber	302
Lösungsskizze zu Fall 6: Der Kraftfahrer ohne Führerschein	304
Lösungsskizze zu Fall 7: Die Hilfsarbeiterin	306
Lösungsskizze zu Fall 8: Betriebsrats-Allerlei.	308
Lösungsskizze zu Fall 9: Samstags nie	309
Lösungsskizze zu Fall 10: Abfindung oder nicht?	310

**TEIL VI
DER TOP-TEN-TEIL..... 313**

**Kapitel 22
Zehn wichtige Themen aus dem
Individualarbeitsrecht 315**

Arbeitnehmereigenschaft.	315
Abschluss des Arbeitsvertrages.	315
Probezeit.	315
Nebentätigkeit	316
450-Euro-Jobs.	316
Eingeschränkte Arbeitnehmerhaftung	316
Urlaub und Urlaubszeitpunkt	316
Beendigung des Arbeitsverhältnisses durch Aufhebungsvertrag	317
Beendigung des Arbeitsverhältnisses durch Kündigung.	317
Arbeitszeugnis	317

**Kapitel 23
Zehn Tipps zur Kündigung..... 319**

Schriftform	319
Kündigungsberechtigung	319
Zugang.	319
Anhörung des Betriebsrats	319
Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	319
Klagefrist.	320
Fristlose Kündigung.	320
Ordentliche Kündigung – Kündigungsfrist.	320
Kündigungsschutz	320
Interessenabwägung.....	321

Kapitel 24

Zehn wichtige Begriffe aus dem

kollektiven Arbeitsrecht..... 323

Tarifautonomie	323
Tarifvertrag	323
Gewerkschaft	323
Arbeitgeberverband	324
Streik	324
Aussperrung	324
Betriebsverfassung	324
Betriebsrat	324
Betriebsvereinbarung	324
Einigungsstelle	325

Stichwortverzeichnis..... 327